



Guter Gott,

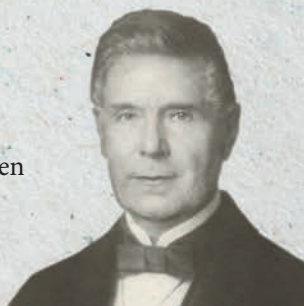
in Zeiten der Sorge
um unsere Gesundheit
bist Du unsere Hoffnung.
In Zeiten bedrohlich
klingender Medienberichte
bist Du unsere Zuversicht.
In Zeiten der Corona-Pandemie
bist du unsere Stärke.

Der Aachener Arzt Heinrich Hahn,
der vor 180 Jahren unermüdlich
Kranke pflegte und dabei
die Menschen in Afrika und Asien
nicht vergaß, legte den Grundstein
für unser Hilfswerk missio Aachen.
Sein Vorbild vor Augen
bitten wir Dich heute:

Um Gesundheit für uns
und unsere Familien,
um die Erfahrung,
dass die Solidarität uns stark macht,
um Hoffnung und Zuversicht
in Zeiten der Coronakrise,
um den Glauben, dass Du auch
in schwierigen Tagen bei uns bist,
um die Liebe, die uns mit
den Menschen weltweit verbindet,
und um das unendliche Vertrauen,
dass Du ein Gott des Lebens bist.

Amen.

Heinrich Hahn, Vorbild in Zeiten
der Corona-Pandemie



Heinrich Hahn

Heinrich Hahn (1800–1882) war Arzt in Aachen. Er gründete 1832 den Franziskus-Xaverius-Verein, aus dem das heutige Internationale Katholische Missionswerk missio Aachen hervorging.

Als in Aachen die Cholera wütete und Menschen in Quarantäne zwang oder tötete, kümmerte er sich als „Arzt zum Nulltarif“ um die Kranken und ihre Familien.

So ist der Gründer von missio Aachen heute, in Zeiten der Corona-Pandemie, ein Vorbild der Solidarität, in dessen Nachfolge wir uns für alle vom Corona-Virus betroffenen Menschen einsetzen.

missio
glauben.leben.gaben.

www.missio-betet.de

